



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Salzkoten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

let wird / item das stattliche Benedictiner
Kloster zu St. Peter / das Kloster Nonnen-
berg / die Erzbischöfliche Residenz und andere
schöne Gebäude mehr zu besichtigen sind; In-
gleichen das obere Schloß / oder die Festung /
die Erz-Bischöfliche Residenz / oder das unte-
re Schloß in der Stadt / und die mannigfal-
tige ansehnliche Fürstliche Zimmer / Säl /
und Gänge / samt den Gärten / und dem zier-
lichen Brunnen von Marmorstein / mit vielen
Sonnen-Uhren.

Salzkoten.

Salzkoten ist ein Städtlein im Bistum
Paderborn / allwo es Salz-Hütten hat /
eine Meil Weegs von der Stadt Paderborn.

Salzungen.

Salzen ist eine Stadt und Amt in Thü-
ring n / an der Berra / und den Hessischen
Grenzen / allwo man Salz macht. Das
Schloß allhier solle Schneppenburg heißen.
Die Stadt ist einmals von Kaiser Otten
dem IV. eingenommen und zerstört worden.
An. 1640. lag Herr Leopold Wilhelm von
Oesterreich mit theils Völkern von der Käu-
serischen Armee allhier.

Samptleben.

Samptleben ist ein Schloß oder Burg /
nebst einem Dorf / im Fürstenthum
Braunschweig-Wolfenbüttel / 2. Meilen von
Wolfenbüttel / 2. Meilen von Helmstädt /
und 2. Meilen von Schöningen / hart un-
ter dem Walbe / der Elm genannt / gelegen.
Das Wohnhaus ist ein sehr altes meist von
Stein